

Chliini Händ

www.elsbeth-music.ch

Kunz

Transkr.: Elsbeth Thürig-Hofstetter / August 2019

Dm F C G



1. Hesch dä Rä-ge-tropf i üs-em Dorf-bach gseh? Ir-gend-ein-isch chunnt de ou_ zum gros - se Meer!

5 Dm F C G



Lueg e-mol dem chlii-ne Zweig bim wach-se zue! Us dem git's e Baum bis wiit i Him - mel ue... Drum

9 Bb Dm F C



säg mir_ nie,_ ich seig - i z'chlii, denn al - les do_muess mal a - fo._

13 Dm Bb



Schritt für Schritt, de Bärg dor - uuf, Tritt für Tritt, loh kei - ne us_ und

17 F C



chunt en Stei, stohn i druf_ und_ schrei:_ Hey, hey! Ich gib - e sich - er nid uf!_

21 Bb Dm F



2. Lueg die Vö-gel flü-get mit em Wind der - vo,

25 C G Dm



al - li hend für das_ mol ihr - es Näscht ver - loh... Und ghörsch? Sie sing - e üs - i

28 F C G



Me - lo - die, sing - ed al - li mit_ wird das e Hym - ne sii... Drum

31 Bb Dm F C



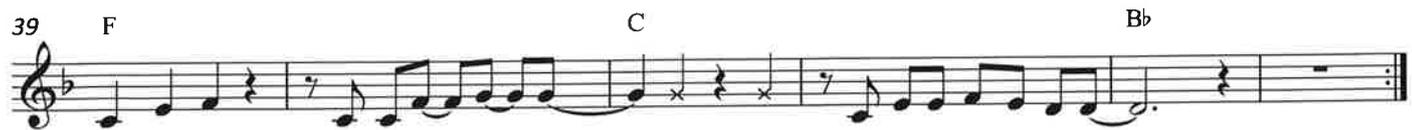
säg mir_ nie,_ ich seig - i z'chlii, denn al - les do_muess mal a - fo._

35 Dm Bb



Schritt für Schritt, de Bärg dor - uuf, Tritt für Tritt, loh kei - ne us_ und

39 F C Bb



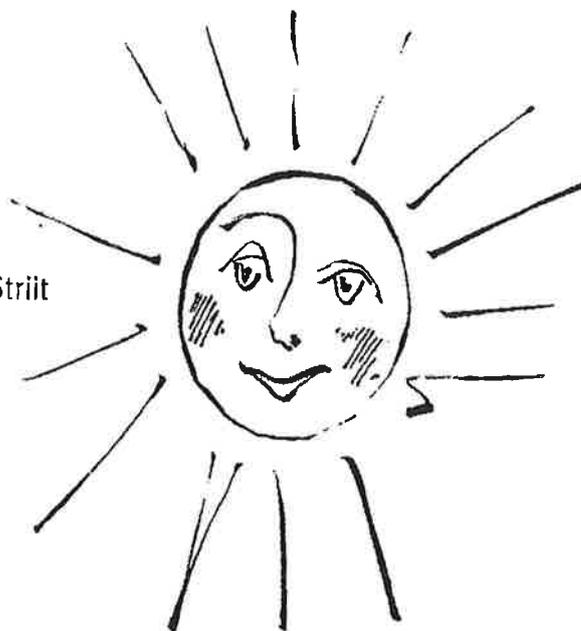
chunt en Stei, stohn i druf und schrei:_ Hey, hey! Ich gib - e sich - er nid uf!_

Überall isch Gott

1. Ir - gend - wo isch im - mer Mor - ge, ir - gend - wo isch im - mer
 Nacht. Da und deet hät öp - per Sor - ge, da und deet wird fröö - lich
 glacht. U - nd ü - ber - all isch Gott, wo mit de Män - sche
 lä - bewott, ü - ber - all isch Gott, wo de - bii sii wott.

2.
 Irgendwo isch immer Summer, irgendwo isch Winterziit
 Da und deet hät öpper Chummer, da und deet gits Krach und Striit
 Und überall isch Gott, wo mit de Mänsche läbe wott
 Überall isch Gott, wo debii sii wott

3.
 Irgendwo fallt immer Rääge, irgendwo isch Suneschii
 Da wett öpper danke säge, deet muess öpper einsam sii
 Und überall isch Gott, wo mit dem Mänsche läbe wott
 Überall isch Gott, wo debii sii wott



Mir sind uf em Wäg

1. Mir sii uf em Wäg, Schritt für Schritt vor -
 2. Üb - er Stock und Stei, füe - re üü - si
 3. Je - sus good mit üs, lüü - chted üs vor -

aa, mir göö nid e - lei,
 Schritt; die wo stärch - er esch,
 aa; drum muess nie - mer Angscht

mir wei zä - me ha.
 treid die Schwäch - ri mit.
 vor em Dun - kel ha.

4. Wenn eis falt, so nimmt
 är üs a dr Hand;
 Froh göi mir voraa,
 alli mitenand.

002

Da berühren sich Himmel und Erde

Eph 2,14; Kol 1,19 f.; 1 Thess 5,23

002

Wo Menschen sich vergessen

Chorheft 2 | CD 1

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The melody starts on a whole note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, and a quarter rest. Chords above the staff are F, Gm7, C, and Am7. The second staff continues the melody with a quarter rest, quarter notes G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, and a quarter rest. Chords above are Dm7, Gm7, Cm7, F7sus4, F7, and Bbmaj7. The third staff starts with a quarter note G4, quarter notes A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, and a quarter rest. Chords above are C, Am7, and Dm7. The fourth staff begins with a quarter note G4, quarter notes A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, and a quarter rest. Chords above are Gm7, C, Bb, Gm, C, Bb/C, F (Fine), and Bb/F. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

1. Wo Men-schen sich ver - ges-sen, die We - ge ver - las - sen
 2. Wo Men-schen sich ver-schen-ken, die Lie - be be - den-ken
 3. Wo Men-schen sich ver - bün-den, den Hass ü - ber - win-den

und neu be - gin-nen, ganz neu, da be-rüh-ren sich Him-mel und

Er - de, dass Frie-den wer - de un - ter uns, da be-rüh-ren sich

Him-mel und Er-de, dass Frie-den wer-de un - ter uns.

Text: Thomas Laubach 1989/Melodie: Christoph Lehmann 1989/Rechte: tvd-Verlag, Düsseldorf

B-I-B-E-L

Refrain

F Bb F C7

B - I - B - E - L Nimm die Bib - le us em Gschtell.

F Bb C7 F Fine

Mach si uuf und ver - zell! B - I - B - E - L.

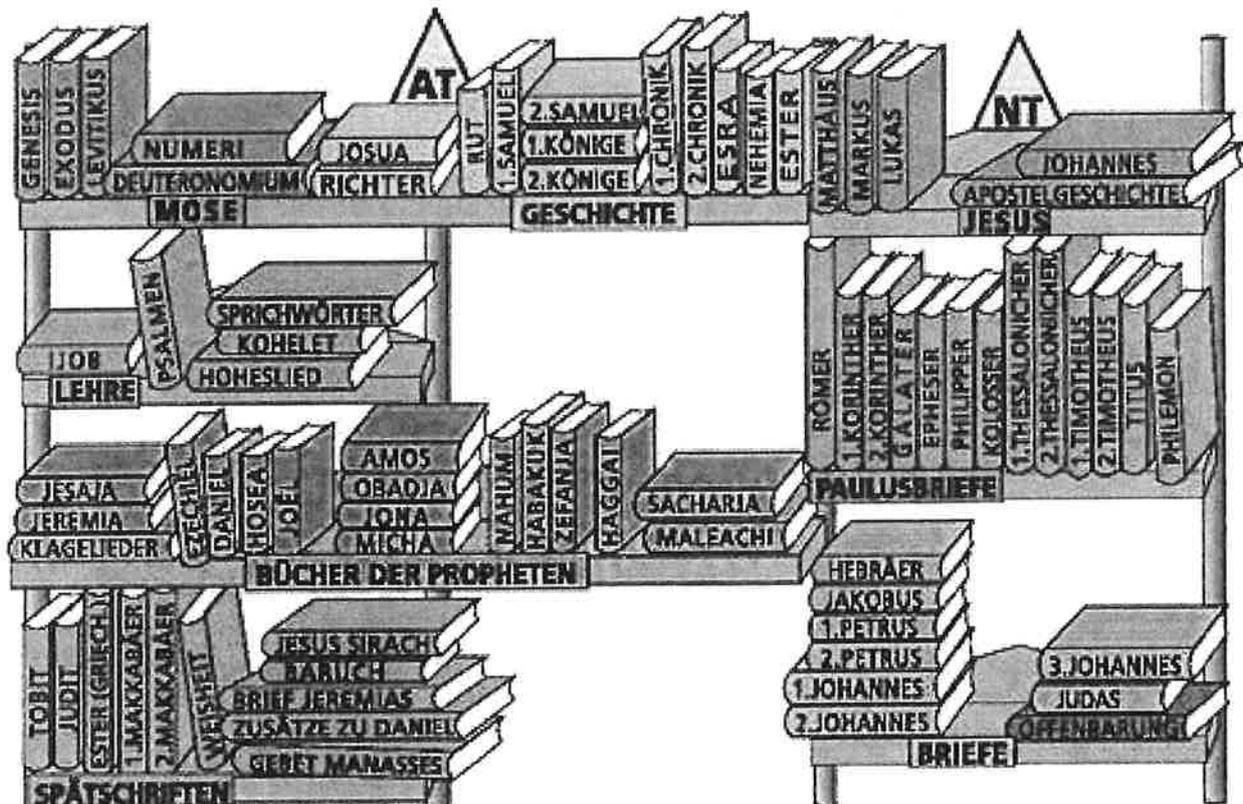
Strophe

Bb F

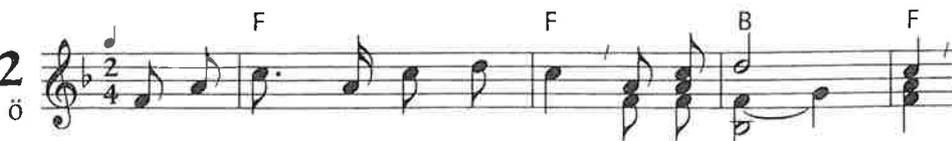
1. Es Buech mit vill - ne Büe - cher in zwei Tes - ta - mänt — dan - ked,
 2. Wo Män - sche Gott er - lä - bed, sue - ched, fin - ded, dan - ked,

Bb7 G7 C7

dick und vol - ler Gschich - te vom A - fang bis zum Änd. — dan - ked.
 chla - ged, troi - med, ghöö - red, er - chlä - red, fii - red, tan - ked.



602



1. Got-tes Re - gen-bo - gen, seht, Hal - le - lu - ja,



ü - ber Erd und Him - mel steht. Hal - le - lu - ja.

655

Wechselgebet

2. Dieses Zeichen macht uns kund, / Halleluja: / Gott schließt mit uns einen Bund. / Halleluja.

3. Auf der Welt soll Friede sein, / Halleluja, / allen Menschen groß und klein. / Halleluja.

4. Gott gibt euch dazu die Kraft, / Halleluja, / dass ihr Recht und Frieden schafft. / Halleluja.

5. Gottes Friede mit euch weilt, / Halleluja, / wenn ihr miteinander teilt. / Halleluja.

6. Brecht den Hungrigen das Brot, / Halleluja, / lindert aller Menschen Not. / Halleluja.

7. Was den Armen ihr getan, / Halleluja, / das nimmt Jesus für sich an. / Halleluja.

8. Preiset Gott, der in die Welt, / Halleluja, / seinen Friedensbogen stellt. / Halleluja.

T: Sigisbert Kraft 1983 M: nach dem Negro Spiritual «Michael, row the boat ashore» S: Walter Wiesli